

Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“ wird am 13. Januar eröffnet

Redaktion

6. Januar 2016



Unter dem Titel „Papier ist nicht geduldig“ präsentiert das Stadtarchiv im Schloss eine Wanderausstellung des Arbeitskreises Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e.V. Sie wird am Mittwoch, 13. Januar, um 17 Uhr im Roten Saal mit anschließender Führung durch die Ausstellung in den Räumen des Stadtarchivs offiziell eröffnet.

Auf elf Schautafeln nimmt die Ausstellung eine bedeutende Aufgabe der Archive in den Blick – die Erhaltung wertvollen schriftlichen Kulturgutes. Sie ist bis zum 31. März zu sehen und zeigt eindrücklich, welche Schäden an den Archivalien auftreten können. Die Ausstellung behandelt Themenfelder wie die Restaurierung von Papier, Pergament, Siegeln, Einbänden und Akten, die Erhaltung von Fotografien und das Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen. Sie möchte auf leicht verständliche Weise das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Erhaltung von Schriftgut und Grafik fördern.



Foto: Stadtarchiv

Ergänzt werden die Schautafeln mit schadhafte Objekten aus den Beständen des Stadtarchivs Braunschweig. Vier Vitrinen zeigen Schriftgutbeispiele mit verschiedenen Schadensbildern, wie etwa Tintenfraß, Papierzerfall oder Beschädigungen an Einbänden. Ebenso sind restaurierungsbedürftige Fotomaterialien zu sehen.

In einer Vitrine werden mehrere beschädigte Archivalien präsentiert, für deren Restaurierung das Stadtarchiv Sponsoren („Restaurierungspaten“) sucht. Unter dem Motto „Geben Sie dem Gedächtnis eine Zukunft und werden sie Restaurierungspate!“ können Patenschaften für einzelne Objekte übernommen oder aber mit Teilspenden zur Rettung der restaurierungsbedürftigen Archivalien beigetragen werden. Auch kleine Beträge helfen und sind willkommen. Im Internet unter www.braunschweig.de/stadtarchiv sowie mit einem Faltblatt ([hier](#) zu finden) informiert das Stadtarchiv über Einzelheiten der Aktion und die Möglichkeiten, zu helfen.

Programm zur Eröffnung

Begrüßung durch Dr. Henning Steinführer, Leiter des Stadtarchivs. Anschließend Grußwort von Dr. Anja Hesse, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig. Um 17.20 Uhr Eröffnungsvortrag des Ersten Vorsitzenden des Arbeitskreises Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e. V., Matthias Frankenstein, Münster. Gegen 17.45 Uhr: Führung durch die Ausstellung im Stadtarchiv und durch die Restaurierungswerkstatt.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu sehen: dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, montags und freitags von 10 bis 13 Uhr.